



Eisenbahnbrücken im Land Bremen

Anhörung vor der Bremischen Bürgerschaft am 14.12.2017

DB Netz AG

Produktionsdurchführung Bremen

I.NP-N-D-BRE

14.12.2017



160 Eisenbahnbrücken im Bundesland
Bremen als Anlagenbestand der DB AG



136 im Stadtgebiet Bremen

Dazu zählen Eisenbahnüberführungen aller Art (ohne Durchlässe)

**Die Eisenbahnbrücken im Land Bremen sind in einem
verkehrssicheren Zustand und unterliegen in ihrer
Gebrauchsfähigkeit keiner Einschränkung.**

Die DB Netz AG entscheidet je nach Zustand der Anlage über

- Instandhaltung
- Instandsetzung oder
- Erneuerung

ihrer Eisenbahnbrücken. Dazu sind alle Brücken in Zustandskategorien erfasst.

Die Zustandskategorien erlauben keinen Rückschluss auf die Verkehrssicherheit der Eisenbahnbrücken !

- **Zustandskategorie 1: Punktuelle Schäden**
Maßnahmen zum vorbeugenden Unterhalt - Brücke kann langfristig (länger als 30 Jahre) erhalten werden
- **Zustandskategorie 2: Größere Schäden am Bauwerk**
Maßnahmen des vorbeugenden Unterhalts - Brücke kann lang- u. mittelfristig (länger als 18 Jahre) erhalten werden
- **Zustandskategorie 3: Umfangreiche Schäden am Bauwerk**
Instandsetzung noch möglich, auch wirtschaftlich - Brücke kann mittelfristig (länger als 8 Jahre) erhalten werden
- **Zustandskategorie 4: Gravierende Schäden am Bauwerk**
wirtschaftliche Instandsetzung nicht mehr möglich

Der Zustand der Eisenbahnbrücken wird im Rahmen der regelmäßigen

- Untersuchung und
- Regelbegutachtung

überprüft und ggf. neu kategorisiert.

Die Überwachung unserer Anlagen und Unterlagen erfolgt regelmäßig durch das Eisenbahn-Bundesamt .

Das geschieht vor Ort und durch unangekündigte Kontrollen am Objekt.

- Die DB Netz AG betreibt die Schienenwege des Bundes und ist verantwortlich für deren Verfügbarkeit nach den **anerkannten Regeln der Technik**.
- Die DB Netz AG kommt dieser Pflicht ohne Ausnahme nach.
- Das gilt selbstverständlich auch für die Eisenbahnbrücken im Land Bremen.

- Der Bund, das Land Bremen und die DB Netz AG planen in den nächsten 15 Jahren voraussichtlich **200 Mio €** in die Erneuerung von Eisenbahnbrücken zu investieren.
- Dadurch wird sichergestellt, dass es auch in der Zukunft zu keinen betrieblichen Einschränkungen aufgrund baulicher Mängel an Brücken kommen wird.

Wesentliche Vorhaben im Stadtgebiet Bremen (1)

	Baubeginn	Invest-Volumen
▪ Sebaldsbrücker Heerstraße	ab 2020	28600 T€
▪ Hermann-Fortmann Straße	ab 2022	8700 T€
▪ Kreuzungsbauwerk Walle	ab 2022	10500 T€
▪ Coburger Straße	ab 2025	3600 T€
▪ Neuen Weg	ab 2025	2200 T€
▪ Waller Ring	ab 2027	24000 T€

Wesentliche Vorhaben im Stadtgebiet Bremen (2)

	Baubeginn	Invest-Volumen
■ Mählandsweg	ab 2028	11000 T€
■ Woltmershauser Straße	ab 2028	25000 T€
■ Krzbow Beim Rbf	ab 2030	19500 T€
■ Wallerstraße	ab 2030	6000 T€
■ Travemünder Straße	ab 2030	18000 T€
■ Steubenstraße	ab 2031	5000 T€

Wesentliche Vorhaben im Stadtgebiet Bremerhaven

	Baubeginn	Invest-Volumen
▪ Cherbourger Straße	ab 2019	17000 T€
▪ Hexenbrücke-West	ab 2020	2000 T€
▪ Hexenbrücke-Ost	ab 2020	2000 T€
▪ Schlachthofstraße	ab 2020	2500 T€
▪ An der Mühle	ab 2024	6500 T€
▪ Friedhofstraße	ab 2029	3200 T€
▪ Bismarck Straße	ab 2031	6500 T€

- Die DB Netz AG informiert grundsätzlich den jeweiligen Straßenbaulastträger über größere bevorstehende Brückenbaumaßnahmen.
- Sofern diese weitergehende Auswirkungen auf den Straßenverkehr oder den Schienenverkehr haben, erfolgt eine vertiefte Abstimmung.
- Dadurch soll sichergestellt werden, dass verkehrliche Entwicklungen im Land Bremen ausreichende und rechtzeitige Berücksichtigung finden.